

Medienmitteilung

5. Februar 2020

SIX Exchange Regulation AG
Hardturmstrasse 201
Postfach
CH-8021 Zürich
www.six-exchange-regulation.com

Media Relations:
T +41 58 399 2227
pressoffice@six-group.com

Busse gegen GAM Holding AG ist rechtskräftig

Mit Entscheid vom 29. Januar 2020 hat die Sanktionskommission von SIX Swiss Exchange gegen GAM Holding AG wegen eines Verstosses gegen den Rechnungslegungsstandard IFRS eine Busse in Höhe von CHF 400'000 ausgesprochen.

GAM Holding AG hat den Entscheid der Sanktionskommission inzwischen akzeptiert und den Verzicht auf die Ergreifung eines Rechtsmittels erklärt. Die Busse ist somit rechtskräftig.

Mit Medienmitteilung vom 4. Dezember 2019 informierte SIX Exchange Regulation AG über die Überweisung eines Sanktionsantrags an die Sanktionskommission gegen GAM Holding AG. Es wurde namentlich geltend gemacht, GAM Holding AG habe es versäumt, in der konsolidierten Bilanz des IFRS-Jahresabschlusses 2017 eine Finanzverbindlichkeit zu erfassen. Ausserdem habe GAM Holding AG die Neubewertungseffekte der Finanzverbindlichkeit in der konsolidierten Erfolgsrechnung des IFRS-Jahresabschlusses 2017 nicht berücksichtigt.

Im Zusammenhang mit der Akquisition der Cantab Capital Partners LLP am 3. Oktober 2016 ging GAM Holding AG eine vertragliche Verpflichtung auf unbestimmte Zeit zur Zahlung eines Anteils der zukünftigen Performancegebühren an die früheren Eigentümer ein. GAM Holding AG hat diese vertragliche Verpflichtung zum Zeitpunkt der Akquisition und zu späteren Bilanzstichtagen nicht als Finanzverbindlichkeit bilanziert sondern lediglich als Eventualverbindlichkeit offengelegt. Die Sanktionskommission hat die fragliche Verpflichtung als Finanzverbindlichkeit gemäss IFRS-Rechnungslegungsstandard qualifiziert, welche in der Bilanz erfasst und zu jedem Berichtsdatum neu bewertet werden muss. Die Sanktionskommission qualifiziert den Verstoss gegen die anwendbaren IFRS-Regelungen als eine signifikante Verletzung, die fahrlässig begangen wurde.

Im Ergebnis hat die Sanktionskommission den Sanktionsantrag von SIX Exchange Regulation AG gutgeheissen und verhängte mit Beschluss vom 29. Januar 2020 eine Busse in Höhe von CHF 400'000 gegen GAM Holding AG. Der Entscheid der Sanktionskommission ist inzwischen rechtskräftig, da GAM Holding AG einen Verzicht auf die Ergreifung eines Rechtsmittels erklärt hat.

Bei Fragen steht Ihnen Jürg Schneider, Head Media Relations, gerne zur Verfügung.

Telephone: +41 58 399 2129

E-mail: pressoffice@six-group.com

SIX Exchange Regulation AG ist eines der Regulatorischen Organe der Handelsplätze von SIX. Sie erfüllt bundesrechtlich vorgegebene Aufgaben, vollzieht die vom Regulatory Board erlassenen Regeln und überwacht die Einhaltung rechtlicher und regulatorischer Anforderungen. Im Rahmen ihres vielfältigen Aufgabenbereichs stellt SIX Exchange Regulation AG Sanktionsanträge an die Sanktionskommission oder kann Sanktionsbescheide erlassen. SIX Exchange Regulation AG untersteht direkt dem Verwaltungsratspräsidenten von SIX Group AG, was die Unabhängigkeit von SIX Exchange Regulation AG vom operativen Geschäft von SIX Swiss Exchange AG und SIX Repo AG gewährleistet. SIX Exchange Regulation AG ist unterteilt in die Bereiche Listing & Enforcement, welcher für die Emittentenregulierung zuständig ist, und Surveillance & Enforcement, welcher die Handelsüberwachung wahrnimmt. www.six-exchange-regulation.com

Sanktionskommission

Die Sanktionskommission kann Sanktionen aussprechen bei Verstössen gegen die Handelsreglemente, das Kotierungsreglement und die Zusatzreglemente von SIX Exchange Regulation AG. Sie setzt sich aus fünf bis elf Mitgliedern zusammen. Das Präsidium der Sanktionskommission sowie die Hälfte der Mitglieder werden vom Regulatory Board gewählt, die übrigen Mitglieder bestimmt der Verwaltungsrat von SIX.

SIX betreibt und entwickelt Infrastrukturdienstleistungen in den Geschäftseinheiten Securities & Exchanges, Banking Services und Financial Information mit dem Ziel, die Effizienz, Qualität und Innovationskraft über die gesamte Wertschöpfungskette des Schweizer Finanzplatzes zu erhöhen. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (127 Banken) und erwirtschaftete 2018 mit rund 2'600 Mitarbeitenden und einer Präsenz in 20 Ländern einen Betriebsertrag von über 1,9 Milliarden Schweizer Franken sowie ein Konzernergebnis von 221,3 Millionen Schweizer Franken. www.six-group.com